

Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Ecker-Eckhofen Gartengestaltung KG, Hauptstraße 30b, 8074 Raaba-Grambach Tel.: 0316/401112, Fax: 0316/4011218, office@baumschule-ecker.com mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten für Waren und Pflanzen (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Wurde die Dienstleistung auf ausdrückliches Verlangen vor Ablauf der Rücktrittsfrist vollständig erbracht und hat der Auftraggeber bestätigt, vom Verlust des Rücktrittsrechts im Moment der vollständigen Erfüllung Kenntnis zu haben, oder wurden Waren nach Kundenspezifikationen angefertigt, oder sind diese eindeutig auf persönliche Bedürfnisse des Auftraggebers zugeschnitten, oder wurden Waren oder Pflanzen eigens für den Kunden bei Dritten bestellt, entfällt das dem Auftraggeber zustehende Rücktrittsrecht zur Gänze (§ 18 Abs 1 Z 1 und Z11 FAGG).

Wird die Ware nicht, nur teilweise oder nur in verschlechtertem Zustand rückerstattet, ist in Bezug auf den, dem Auftragnehmer insoweit entstandenen Schaden ein Wertersatz an den Auftragnehmer zu leisten. Bei der Überlassung von Waren gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich zu deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist